

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur

TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH

Kopperpähler Allee 7

24119 Kronshagen

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten.....	4
3 Anwendungshinweise.....	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Anmerkungen.....	7

1 Vorwort

(1) Die „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „X“ gekennzeichnet.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH
Kopperpahler Allee 7
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 – 58 67 2-0
Fax: 0431 – 58 85 94
E-Mail: info@vbk-kronshagen.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH
Michael Lenz
Kopperpahler Allee 7
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 – 58 67 2-79
Fax: 0431 – 58 85 94
E-Mail: michael.lenz@vbk-kronshagen.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:


Tel.: 0800 – 110 20 30

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung






Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 30						S. 31				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis	x	x	x	...	...	...	...	x	x	x	x








Seite	S. 32			S. 33			S. 34		S. 35		S. 36	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis	x	x	x	...	...	...	x		x	x	...	...

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, der TAB NS Nord.

Seite	S. 37		S. 38			S. 39	
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05
Anwendungshinweis						...	...

Seite	S. 40					S. 41				S. 42
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.04	B 3.05	B 3.06	B 3.07	B 3.08	B 3.09	B 3.10
Anwendungshinweis	x	x	...	x	x	...	x	x	...	x

Seite	S. 43		S. 44	S. 45	S. 46			S. 47		S. 48	S. 49	S. 50	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis	x	x	x	x						x	x		

3.3 Steuerungen und Schaltungen



(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 51			S. 52			
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02	S 2.03	S 3.01
Anwendungshinweis	x	x	...	x	x	...	...

3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 53		S. 54		S. 55		S. 56		S. 57
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08	P 1.09
Anwendungshinweis	x	...	x	...	x	...	x	x	...

Seite	S. 58		S. 59	S. 60	S. 61		S. 62	S. 63	S. 64	S. 65	S. 66
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 4.04	P 4.05	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis	x	...			x	...	...	...	...	x	...

Legende:

x ohne Rücksprache zugelassen

 nach vorheriger Rücksprache zugelassen

... nicht zugelassen

x//...

4 Anmerkungen

- (1) Kennzeichnung der Zählerplätze nach Abschnitt 7.1 der TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016 für das Netzgebiet der Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH, **Verfahren A**
- (2) Im Versorgungsgebiet der Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH werden zurzeit nur Zähler vorgehalten die auf Zählerplätze mit Dreipunktbefestigung montierbar sind.
- (3) Für Anlagen unter 200 KW Anschlussleistung sind Zählerschranklösungen mit Wechselplatte nicht gefordert.
- (4) Mehrzähleranlagen werden grundsätzlich mit einem TSG-Feld ausgerüstet. Zählerplätze mit Tarifumschaltungen oder Freigabesteuerungen werden mit einem TSG Feld ausgerüstet.
- (5) Der Einsatz Zählerplätzen im Freien ist nur in Zähleranschlusssäulen mit bis zu 2 Zählerplätzen zulässig.
- (6) In Zähleranschlusssäulen ist eine Abdeckung des Zählerplatzes mit einem Schutzgrad IP 54 vorzusehen.
- (7) Der Einsatz von Wechseltafeln ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen.
- (9) Im Netzgebiet der VBK kommen nur direkt messende Zähler mit max. 63A zum Einsatz. Bei Anlagen mit größerem Bedarf ist eine Wandlermessung vorzusehen.